

CO₂ Emissionen Liechtensteins erstmals unter den Werten von 1990

Vaduz (ots/ikr) - Seit Beginn der Kyoto-Periode im Jahr 2008 nehmen die Treibhausgasemissionen in Liechtenstein kontinuierlich ab. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 12'000 Tonnen weniger CO₂ ausgestossen und mit 222'000 Tonnen Gesamtemissionen liegen die Emissionen erstmals unter dem Wert von 1990 (230'000 Tonnen CO₂). Trotz dieser positiven Entwicklung in Richtung Zielwerterreichung bedarf es weiterer Anstrengungen, um die Treibhausgasemissionen langfristig zu reduzieren.

Abwärtstrend der Treibhausgasemissionen anhaltend

Im Rahmen des Kyoto-Protokolls hat sich Liechtenstein zu einer Verminderung der Treibhausgasemissionen um 8 Prozent im Mittel der Jahre 2008-2012 gegenüber 1990 verpflichtet, was einem Ausstoss von 211'000 Tonnen CO₂ pro Jahr entspricht.

Nachdem im Jahr 2006 mit 273'000 Tonnen der Höchstwert der liechtensteinischen Treibhausgasemissionen erreicht wurde, sanken die CO₂-Emissionen in den ersten drei Jahren der Kyotophase kontinuierlich von 263'000 Tonnen/Jahr (2008) auf 222'000 Tonnen im aktuellen Berichtsjahr 2011. Im Vergleich zum Vorjahr wurde der Ausstoss um 12'000 Tonnen, d.h. um 6 % reduziert.

Der Rückgang der Treibhausgase ist hauptsächlich im Energiesektor zu verzeichnen. Die Gründe für diese Entwicklung liegen einerseits in einer geschwächten Wirtschaftslage, welche mit einem reduzierten Energiebedarf und somit mit geringeren CO₂-Emissionen einhergehen. Andererseits war die Heizperiode 2011 von milden Temperaturen geprägt. So hat beispielsweise der CO₂- Ausstoss der Haushalte um minus 14 Prozent im Vergleich zu 2010 abgenommen. Zudem wurden in Liechtenstein seit 2007 Massnahmen umgesetzt, welche eine nachhaltige Treibhausgasreduktion bewirken. Besonders hervorzuheben sind dabei die Inbetriebnahme der Dampfleitung mit einer Reduktionsleistung von ca. 20'000 Tonnen/Jahr, sowie die Massnahmen im Rahmen des Energieeffizienzgesetzes. Letztere

umfassen vor allem die energetische Gebäudesanierung als auch alternative Heizsysteme mittels Erdwärme, Sonne oder Holz.

Ausstoss durch Verkehr unverändert hoch

Die Emissionen im Bereich Verkehr, welche mehr als ein Drittel der Gesamtemissionen verursachen, waren auch 2011 unverändert hoch. Ungeachtet der Entwicklung der Treibstoffpreise bleiben die Treibstoffabsätze in Liechtenstein auf hohem Niveau. Ungebrochen ist zudem die stetige Zunahme des Dieselsabsatzes, welche die rückläufigen Absätze an Benzin kompensieren. Die hieraus resultierenden Treibhausgasemissionen sind in der Summe unverändert geblieben. Der Verkehrsbereich bietet somit ein grosses Reduktionspotential.

In wie weit diese positive Entwicklung in Richtung Zielwerterreichung fortgesetzt werden kann, wird die Zukunft zeigen. Der eingeschlagene Weg muss in den kommenden Jahren konsequent weiterverfolgt und weiterentwickelt werden.

Das Inventar sowie der Begleitbericht (nur in Englisch) können auf der Homepage des Amtes für Umwelt herunter geladen (www.aus.llv.li) oder direkt beim Amt für Umwelt bestellt werden.